

Flächennaturdenkmal (FND)

Nr. PCH 041

Name: Mittelwiese Plau

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V
zuständige Gebietskörperschaft Ludwigslust-Parchim

Landkreis (Juni 1994 bis September 2011) Parchim
* ggf. Landkreis bis 1994 Lübz

Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch)				
Nr.	Bezeichnung der Festsetzung	Datum der Festsetzung	In Kraft von - bis	Kopie im LUNG M-V vorh.
1	Beschluss des Rates des Kreises Lübz Nr. 117-25/87 vom 09.12.1987	09.12.1987	09.12.1987	Ja

Sonstige Informationen	
Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes:	TK 25 N des Landkreises Parchim von 2003 (Flächendatensatz)
Wesentlicher Grund der Ausweisung:	
Wertvolle Pflanzenart(en) <input type="checkbox"/>	Wertvolles Biotop <input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Wertvolle Tierart(en) <input checked="" type="checkbox"/>
Besondere Geologische Bildung <input type="checkbox"/>	Besondere kulturhistorische Bedeutung <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	-
Kurzbeschreibung:	- zwischen dem Stadtgebiet Plau und dem Plauer See an der Müritz-Elde-Wasserstraße gelegen, - stellt einen der größten und beststrukturierten Schilfbestände am Plauer See dar, - die kleine freie Wasserfläche im Zentrum der Mittelwiese hat eine Bedeutung als Ruheraum für Wasservögel, - wertvolles Feuchtgebiet als Brutgebiet geschützter Vogelarten z.B. Große Rohrdommel, Drosselrohrsänger, Beutelmeise, Rohrweihe, Graugans, Höckerschwan, Haubentaucher, Teichralle, Mäusebussard, Rotkehlchen, Bachstelze, Amsel, Singdrossel, Entenarten u.a.
Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)	Flächengröße in Hektar (Beschluss)
6,84	ca. 7